

Milde auch über die in unserm Vaterlande durch die Gräuel des Krieges Verarmten und Verunglückten ausgegossen hat. In London entstand nämlich im Jahre 1804 die Britische und ausländische Bibelgesellschaft, zur Verbreitung der heiligen Schrift in allen Sprachen und in allen Gegenden der Erde, zum Besten der ärmeren Volksclasse. Dieser Anbau des geistigen Gottesreichs hat denn auch zeither, unter göttlicher Mitwirkung, so gesegnete und erfreuliche Fortschritte gemacht, daß nicht nur in Europa und in den übrigen Theile der bewohnten Erde eine überaus große Menge ähnlicher Bibel-Vereine sich gebildet hat, sondern daß auch viele tausend Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen unter zahlreichen Nationen bereits vertheilt worden sind. Eine dergleichen Bibelgesellschaft bildete sich in unserm geliebten Vaterlande, zu Dresden, im Jahre 1814 den 10. August, in Gegenwart des ehrwürdigen schottischen Bibel-Missionärs und Predigers, Robert Pikerton. (S. Beschreibung der Feyerlichkeit, mit welcher die Sächf. Bibelgesellschaft das 1ste Jahresfest ihrer Stiftung am 10. Aug. 1815 zu Dresden begangen hat. Dresden, bey Meinhold und Söhne. 8 Gr.) Diese preiswürdige Tochtergesellschaft hat im Werke der Bibelverbreitung schon viel geleistet, aber noch giebt es viel zu thun, um die Schätze der göttlichen